

# **Frauke Wietzke:**

## **Das Lesetagebuch für jede Lektüre**

### **Inhaltsverzeichnis**

Deckblatt .....	1	Vorstellungsbilder .....	25
An die Schüler/-innen .....	2	Beziehungen .....	26
Informationen rund ums Lesetagebuch .....	3	Rollentausch .....	27
		Dialog und Szene .....	28
Aufgabenübersicht .....	5	Bewertung .....	29
		Textstellen, die mich berührt haben .....	30
		Ein bemerkenswerter Satz .....	31
<b>Vor dem Lesen</b>		<b>Nach dem Lesen</b>	
Der Text .....	7	Verändern .....	32
Meine ersten Gedanken .....	8	Hineinversetzen .....	33
Meine Fragen .....	9	Fortsetzen .....	34
Das Thema .....	10	Werben .....	35
Der Autor/die Autorin .....	12	Vorlesen .....	36
<b>Während des Lesens</b>		Recherchieren rund um den Text .....	37
Lesen .....	13	• Recherche: Textursprung .....	37
Gedanken nach erstem Lesen: zum Text .....	14	• Recherche: Autor/Autorin .....	38
Gedanken nach erstem Lesen: Gefühle .....	15	Konsequenzen .....	39
Der Überblick .....	16	Leseergebnis .....	40
• Die Handlung .....	16	Eigene Aufgaben .....	41
• Die Figuren .....	17	Zu guter Letzt .....	42
• Die Hauptfigur: Eigenschaften .....	18		
• Die Hauptfigur – Ein Brief .....	19		
• Die Hauptfigur – Ein Gegenspieler .....	20		
• Die Handlung: Ort und Zeit .....	21		
Verstehen .....	22	<b>Checkliste für Lehrer/-innen –</b>	
Zusammenfassen .....	23	<b>Anregungen zur Bewertung .....</b>	<b>43</b>
• Wovon handelt der Text? .....	23		
• Mein Lieblingskapitel .....	24		

### **Zu dieser Mappe**

Lesen ermöglicht die Teilhabe an kultureller Praxis, unterstützt das Lernen in allen Fächern, fördert die Persönlichkeitsbildung und eröffnet Räume für Wissenserwerb, Unterhaltung und Genuss. Voraussetzung hierfür ist in jedem Fall ein erfolgreicher Lesekompetenzerwerb. Bekannte Komponenten eines solchen Erfolges sind in das Konzept der vorliegenden Mappe eingeflossen, vor allem, dass Texterschließung und -verständnis sehr individuelle Prozesse sind, die in hohem Maße von der Lesemotivation abhängig sind. Diese wiederum ist bedingt durch den Lebensweltbezug des Textinhalts.

Das Aufgabenangebot zur Erschließung individuell ausgewählter Texte repräsentiert wesentliche Lesestrategien und unterteilt den Leseprozess in drei Phasen: vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen. Zur motivationsförderlichen Individualisierung bietet es neben der individuellen Auswahl des Textes auch die Möglichkeit der Aufgabenauswahl und ggf. auch der -erweiterung.

Die Aufgabenstellungen selbst sind dem Lesestrategienenerwerb auf reduktiver (Informationsverdichtung), elaborativer (Vorwissensbezug) und metakognitiver (Leseprozessbegleitung) Ebene zuzuordnen. Die wiederholte Nutzung des Aufgabenangebots zur Erschließung ganz unterschiedlicher Texte fördert die Internalisierung wesentlicher Lesestrategien und damit einen erfolgreichen Lesekompetenzerwerb.